

Inhalt

Weiblichkeit, Macht, Männlichkeit und die Antike – Konzepte,
Debatten und Perspektiven einer Geschlechtergeschichte der Antike . . . 9
Jan B. Meister und Seraina Ruprecht

Teil I: Geschlecht und Macht in der Antike – Rückblick und Ausblick

Gender Studies in den Altertumswissenschaften – *quo vadis?* Oder: was
haben die Altertumswissenschaften zu dem Forschungsgebiet
beigetragen, das Gegenstand der Gender Studies ist? 43
Adrian Stähli

Anders denken mit der Antike? Antike Konzeptionen von Geschlecht
und moderne Transformationen 79
Jan B. Meister

Patriarchatsimaginationen – Vom Nutzen und Nachteil eines
wirkmächtigen Opfernarrativs 103
Beate Wagner-Hasel

Teil II: Weiblichkeit, Macht und weibliche Handlungsmacht

Adea und Fulvia – Herrschaft und Geschlecht in der Diadochenzeit und während des zweiten Triumvirats 141

Ann-Cathrin Harders

Eigenmächtiges Handeln zwischen *domus* und *res publica* –
Konstruktionen von Weiblichkeit und Wirklichkeit im augusteischen
Rom 173

Steffi Grundmann

Vertrau' einer Frau – Vertrauen und Weiblichkeit in römischer
Kaiserzeit und Spätantike 201

Alexander Thies

Teil III: Männlichkeit, Macht und gemachte Männlichkeit

Heroen und Bürger im klassischen Athen – Konkurrierende
Männlichkeitsdiskurse in Sophokles' *Aias* 227

Seraina Ruprecht

Erfolgreich männlich? Einige Überlegungen zu Männlichkeit(en) am
Beispiel der Cornelia Scipiones 255

Kordula Schnegg

Übergehen und übergangen werden – Die Politik der *toga virilis* in der
frühen Kaiserzeit 279

Christopher Degelmann

Macht ohne Männlichkeit? Der Hofeunuch in der Spätantike 305

Bernadette Descharmes

Fazit

Waagschalen einer Bilanz	327
<i>Thomas Späth</i>	
Danksagung	337
Autorinnen und Autoren	339
Quellenregister	343
Namens- und Sachregister	353